



Neu im März 2012

11. März 2012

Information des Vorstands an die Mitglieder

Ausgabe 2012, Nummer 03

In dieser Ausgabe

- [Ergebnisse](#)
- [Statuten neu](#)
- [Beiträge neu](#)
- [Spindgebühr](#)
- [Parkplatz](#)
- [Nichtraucherzone](#)
- [Stegabgang und Kran](#)
- [Beleuchtung](#)
- [Projekte 2012](#)
- [Kostentransparenz](#)
- [Arbeitseinsatz](#)

Die MSCD Website

www.mscd.at

Kontakt

<http://www.mscd.at>

kassier@mscd.at

Für den Inhalt verantwortlich: MSC Danubia, Donaustraße 87, 2100 Korneuburg

© 2012 MSC Danubia

Dies ist eine Clubinformation und keine unerwünschte Zusendung im Sinne des TKG.

Um den Newsletter abzubestellen, bitte ein E-Mail an [Kassier@mscd.at](mailto:kassier@mscd.at)

Ergebnisse der Hauptversammlung vom 9.3.12

Liebe Mitglieder!

Die Jahreshauptversammlung 2012 war durchaus turbulent, was an sich kein Nachteil ist, sondern auch bedeutet, dass die Mitglieder regen und lebhaften Anteil am Clubleben nehmen. Wir glauben, dass dies sehr begrüßenswert ist.

Diskussion und inhaltliche Auseinandersetzung halten wir für wichtig. Schließlich wollen viele unterschiedliche Bedürfnisse und Meinungen demokratisch unter einen Hut gebracht werden. Es ist nicht zu erwarten, liebe Mitglieder, dass Ihr *alle* mit *allen* Beschlüssen einverstanden seid. Es war aus unserer Sicht eindrucksvoll zu erleben, wie schließlich Mehrheiten zustande gekommen sind. Es war ein spannender Prozess, wie wir meinen, auch wenn man vielleicht an der Kultur des Umgangs miteinander noch feilen könnte.

Wir glauben, es ist das Wichtigste, dass wir auch nach teils heftigen Diskussionen noch alle miteinander reden können: Der Club dient schließlich den Interessen aller Mitglieder, auch wenn nicht immer alle Interessen berücksichtigt werden können.

Für all jene, die nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnten, hier die Ergebnisse und Beschlüsse im Überblick zusammengefasst:

Statuten 2012 beschlossen [\(nach oben\)](#)

Der Entwurf der neuen Statuten (wie mit der Einladung ausgesandt) wurde mehrheitlich angenommen. Damit sind die neuen Statuten ab sofort gültig. Eine entsprechende Mitteilung an die Vereinsbehörde, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt in den nächsten Tagen. Die neuen Statuten stehen natürlich im Mitgliederbereich zum Download bereit. Weiters liegen im Clubhaus ausgedruckte Exemplare bereit. Auf Anfrage gibt Euch jedes Vorstandsmitglied gerne eine Ausfertigung.

Beiträge rückwirkend ab 1.1.2012 angepasst [\(nach oben\)](#)

Nach einer tiefgehenden, langen und teilweise auch emotional geführten Diskussion wurde folgende Mitgliedsbeiträge von der Hauptversammlung beschlossen:

A1 und A2 Mitglied: 240,- statt bisher 180,- (**Arbeitsstunden bleiben unverändert**)

B-Mitglied: 78,- statt bisher 38,-.

Damit ist jedenfalls für das laufende Jahr eine ordnungsgemäße Gebarung möglich, und es können auch die dringend notwendigen Maßnahmen in Angriff genommen werden, um Rechtssicherheit herzustellen sowie auch werterhaltende Investitionen zu tätigen.

Wie angekündigt, wird nach der nächsten Vorstandssitzung (20.3.) die laut Statuten vorgeschriebene Mitgliedsbeitrags-Ordnung (MBO) veröffentlicht.

In den nächsten Tagen werden daher die Vorschriften 2012 und die Liegeplatzansuchen an Euch verschickt werden.

Spindgebühr von der der Generalversammlung beschlossen [\(nach oben\)](#)

Nicht weniger intensiv wurde die Frage der sogenannten „Spindgebühr“ diskutiert. Die Generalversammlung hat mit Wirkung vom 1.1.2012 folgende „Spindgebühren“ beschlossen:

Für einen großen Spind: 5,- pro Monat (60,- pro Jahr)

Für einen kleine Spind („Kästchen“): 3,50 pro Monat (42,- pro Jahr)

Die „Spindgebühren“ werden gemeinsam mit den Mitgliedsbeiträgen demnächst vorgeschrieben.

Nochmals sei darauf hingewiesen, dass niemand einen Spind nehmen **muss**, nun aber vorerst

ausreichend Spinde für jene zur Verfügung stehen, die einen haben **wollen**.

„Standgebühren“ für Hänger und Bootstransporter von der Generalversammlung beschlossen [\(nach oben\)](#)

Die seit 2002 bestehende, in der Vergangenheit unterschiedlich praktizierte und seit April 2011 durchgängig angewandte Regelung, wonach das Abstellen von Hängern und Bootstransportern am Parkplatz für die ersten 72 Stunden frei ist und danach pro angefangenem Tag 11,- Stellgebühr eingehoben werden, wurde von der Generalversammlung bestätigt.

Nochmals sei erwähnt: Dies ist keine „Geldbeschaffungsaktion“ sondern ein Steuerungsinstrument, damit die Parkdauer von Hängern und Bootstransportern auf ein Minimum reduziert wird.

Auch im vergangenen Jahr wurden dadurch keine wesentlichen Einnahmen für den Club bewirkt, vielmehr war der Parkplatz nicht mit Hängern und LKWs zugeparkt, wie das in der Vergangenheit oft der Fall war. Für die meisten Mitglieder wurde dies als sehr entlastend wahrgenommen.

(Der Vollständigkeit halber sei erwähnt: Diese Regelung gilt für A- und C1-Mitglieder. Wenn in Ausnahmefällen Hänger von Nichtmitgliedern oder B-Mitgliedern am Gelände stehen, wird die Standgebühr nach wie vor ab dem ersten Tag eingehoben.)

Bitte beachten: Alle Hänger und Transporter müssen an gut erkennbarer Stelle **mit dem Namen des Mitglieds beschriftet** sein.

Damit nachvollziehbar ist, wer wann eingefahren ist, muss jeder Hänger/Transporter in der Liste im Clubhaus („**Parkplatzliste**“) selbständig durch das Mitglied eingetragen werden, wenn der Hänger/Transporter über Nacht am Gelände stehenbleibt. **Das Eintragen ist ab dem ersten Tag erforderlich**, eine allfällige Verrechnung von Standgebühren erfolgt natürlich erst nach drei Tagen.

Hinweis: Wer den Hänger/Transporter **nicht** in die „Parkplatzliste“ einträgt oder seinen Hänger/Transporter **nicht** beschriftet, riskiert eine völlig unnötige und leicht vermeidbare Clubstrafe von 50,-, egal ob der Hänger nur über eine Nacht oder über mehrere Nächte am Gelände steht.

Nichtraucher-Zone im Clubhaus beschlossen [\(nach oben\)](#)

Die Hauptversammlung hat im Clubhaus den kleineren Raum (vor der Küche) zur Nichtraucher-Zone erklärt. Damit ist Rauchen nur mehr im „Bar-Raum“ erlaubt.

Wir ersuchen Euch, diese Regelung zu respektieren.

Sicherung der Stegabgänge und des Geländers beim Drehkran [\(nach oben\)](#)

Auf Beschluss der Generalversammlung wird an den Stegabgängen die Kette durch einen Handlauf ersetzt und das Gelände beim Drehkran so gesichert, dass zB auch Kinder nicht durch das Gelände abstürzen können.

Damit werden sowohl rechtliche Forderungen erfüllt als auch die Sicherheit wesentlich erhöht.

Beleuchtung am Drehkran [\(nach oben\)](#)

Auf Beschluss der Generalversammlung wird am Drehkran eine Leuchte montiert, sodass auch nach Einbruch der Dunkelheit fürs Kranen ausreichend Licht zur Verfügung steht. Erfahrungsgemäß bedeutet dies vor allem im Herbst einen Sicherheitsgewinn.

Welche Projekte genau werden 2012 in Angriff genommen und was werden sie kosten? [\(nach oben\)](#)

Wir haben bei der Generalversammlung gut verstanden, dass es Euch sehr wichtig ist, über die bevorstehenden Projekte umfassend informiert zu werden. Da der Vorstand klarerweise erst *nach* Beschluss über die zur Verfügung stehenden Mitteln über Projekte entscheiden kann, werden wir nach und nach über die Vorhaben im Detail berichten. Sicher ist jedenfalls, dass wir auch heuer wieder viele Arbeitsstunden von Euch benötigen werden.

Details folgen, sobald sie beschlossen sind.

Noch mehr Kostentransparenz [\(nach oben\)](#)

Ehrlicherweise ziemlich überraschend für uns Vorstandsmitglieder war das von manchen offenkundig ausgesprochene Misstrauen gegen die vom Vorstand nach größten Sorgfaltsmaßstäben vorbereiteten Fakten und Zahlen.

Damit in Zukunft hier noch mehr Nachvollziehbarkeit und noch mehr Transparenz gegeben sind, können wir quartalsweise auch die Ergebnisberichte über den Newsletter öffentlich machen. Offenbar waren ja viele Mitglieder von der Tatsache überrascht, dass ein Club mit 200 Mitgliedern in bestimmten Bereichen gleich hohe oder zum Teil höhere Ausgaben zu verzeichnen hat als ein Haushalt mit fünf Personen.

Wir sind offenbar irrtümlich davon ausgegangen, dass es auf der Hand liegt, dass die Betriebskosten des Clubs natürlich nicht geringer sein können als jene eines durchschnittlichen Privathaushalts.

Sollte also ausreichendes Interesse von Eurer Seite bekundet werden, solche Quartalsbericht zu erhalten, dann werden wir diesem Wunsch auch nachkommen. Da dies, wie hoffentlich verständlich ist, eine beträchtliche zusätzliche Arbeit darstellen würde, **bitten wir Euch um Euer Feedback in dieser Angelegenheit**, weil wir uns keine Arbeit machen wollen, die nicht von einer größeren Anzahl der Mitglieder auch gewünscht und gewürdigt wird.

Arbeitseinsatz am Sa, 31.3.2012 [\(nach oben\)](#)

Wie üblich um diese Jahreszeit werden wir im Rahmen eines Arbeitseinsatzes (AE) unsere Clubanlage auf die kommende Saison vorbereiten.

Es gibt bei diesem AE umfangreiche aber überschaubare Reihe von Arbeiten zu erledigen. Diese Tätigkeiten können leicht von maximal 24 arbeitswilligen Mitgliedern erledigt werden. Da die **Arbeitsstunden ein wertvolles Gut für den Club** darstellen und wir auch unter dem Jahr Euren Einsatz für die bevorstehenden Projekte benötigen, ersuchen wir um Verständnis, dass wir den AE ziemlich straff organisieren werden und nur so viele Mitglieder dazu einladen, wie auch tatsächlich Arbeit vorhanden sein wird.

Im Zuge des AE wird auch das Lager geräumt und frisch gestrichen. Das kann bedeuten, dass jene, die daran beteiligt sind, unter Umständen auch noch am Sonntag zur Fertigstellung benötigt werden.

Wer also zu dem Termin Zeit und Lust hat, möge sich bitte rasch per E-Mail oder telefonisch anmelden. Wenn die Anzahl von Anmeldungen 24 erreicht hat, werden wir den darüber hinaus eintreffenden Anmeldungen für dieses Mal absagen. Es gibt – wie gesagt – auch unter dem Jahr für jene, die das möchten, ausreichend Gelegenheit Stunden abzubauen (und damit den eigenen Clubbeitrag zu minimieren).

Termin: Samstag, 31. März 2012, 8 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Personalbedarf: 24 Mitglieder

Anmeldung per E-Mail oder Telefon erforderlich! Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eintreffens der Anmeldungen.

Arbeiten:

- Haus reinigen, Abfall entsorgen
- Hof aufräumen
- Lager ausräumen, Wände streichen, einräumen (ev. bis Sonntag)
- Anlage „auswintern“ (Stege, Parkplatz)

Mit den besten Grüßen: Der Vorstand des MSC Danubia